

# Gemeinde Eichwalde

## Regionalausschuss

---

### Niederschrift der 2. Sitzung des Regionalausschusses

---

Eichwalde, 20.11.2024

**Ort:** RADELAND-HALLE, Stubenrauchstraße 17, 15732 Eichwalde

**Tag:** 14.11.2024

**Beginn:** 18:30 Uhr  
Uhr

**Ende:** 20:58

**Anwesend:**

**Vorsitzende/r**

Frau Martina Müller-Schmölzer

**Ausschussmitglieder:**

**Stadt Wildau**

Bürgermeister Herr Nerlich

Herr Devos

-online-

Herr von Essen

Frau Krebs

Herr Prof. Dr. Dr. Ungvari

**Gemeinde Schulzendorf**

Bürgermeister Herr Mücke

Herr Gottwald

Herr Körner i.V.f Frau Mollenschott

Herr Güßmann i. V. f Herrn Schmidt

Herr Kolberg i.V.f. Herrn Thieke

Frau Heyer -online-

**Gemeinde Eichwalde**

Frau Weiß i.V.f Bürgermeister Herr Jenoeh

Frau Marggraf i.V.f. Frau Burmeister

Frau Dingfeld

Herr Schildberg

Herr Gruhlke

-online-

Herr Hamann

**Gemeinde Zeuthen**

Bürgermeister Herr Martens

Herr Karczewski

Herr Stahl

Frau Selch

Frau Langas

Herr Dr. Burgschweiger

-online-

Frau Haarfeld

## **Anwesende Mitarbeiter der Gemeinde Eichwalde**

Frau Köchlin                      Protokollführerin  
Herr Helas                        IT

## **Gäste:**

Einwohner/innen

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder, die Vertreter der Verwaltungen und die Gäste.

#### **Herr von Essen**

informiert, dass ihn die Einladung zur Sitzung nicht erreicht hat.

#### **Frau Müller-Schmölzer**

stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig an alle Gemeinden versendet wurde.

### **2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 26.09.2024**

Die Niederschrift wurde nicht freigegeben.

#### **Herr Güßmann**

hat eine Anmerkung einer Wortmeldung zum TOP 5 Abs. 2 aus dem vorigen Protokoll vom 26.09,24 und auf Bitte des BM Mücke folgenden Satz zu ergänzen, da er unvollständig übernommen wurde.: Herr Klaus Schmidt: denkt, dass der Feinstaub nicht so schlimm ist., neue Ergänzung: „sonst würde man ja keine Schule in Schulendorf in der Einflugschneise bauen.“

#### **Herr Mücke**

erklärt den Ablauf und vorige Abstimmungen unter den vier Gemeinden der Niederschrift und gibt gleichzeitig Aufschluss über die Differenzierung zwischen einem Ergebnisprotokoll und einem Wortprotokoll. Er weist darauf hin, dass von den Sitzungen Ergebnisniederschriften angefertigt werden. Wenn jemand seine Aussage in der Ergebnisniederschrift wiederfinden möchte, solle er das vor seiner Aussage dem Protokollanten mitteilen, damit dieser dies berücksichtigen kann. Grundsätzlich sollte auf die Wiedergabe der einzelnen Wortbeiträge verzichtet werden, weil sonst eine Wortniederschrift angefertigt werden müsse.

Die Niederschrift ist mit der Erstellung durch den Protokollanten in der Welt und wird nicht mehr bestätigt. Sollte jemand den Eindruck haben, dass ein Ergebnis falsch wiedergegeben wurde, kann er das in einer der nächsten Sitzungen vortragen (s. TOP „Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom xx.xx.xxxx). Das jeweilige Gremium entscheidet dann, ob die Änderung vorgenommen wird.

Da es sich bei den Sitzungen der Regionalausschüsse um vier Ausschusssitzungen zur selben Zeit und am selben Ort handelt, sollte die gastgebende Kommune die Niederschrift anfertigen und sie mit den jeweiligen Teilnehmerlisten den jeweiligen Kommunen zukommen lassen, damit der jeweilige Sitzungsdienst die Niederschrift in eigener Zuständigkeit an die eigenen Mitglieder weitergeben kann.

#### **Frau Müller-Schmölzer**

bittet um die Überprüfung der Rechtschreibung vom Protokoll.

### **3. Feststellung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

### **4. Einwohnerfragestunde**

---

#### **Einwohner 1 aus Schulzendorf**

In Schulzendorf gibt es Schwierigkeiten mit dem Haushalt. Wie sieht es in anderen Gemeinden aus?

#### **Frau Selch**

Der Haushalt wird derzeit noch beraten.

#### **Frau Weiß**

Der Haushaltssatzungsentwurf ist bereits vom Haushaltsausschuss bestätigt worden. Am 19.11.2024 wird in der Gemeindevertretersitzung ein Haushaltsbeschluss gefasst.

#### **Herr Nerlich**

Zur Jahresmitte 2025 wird die Gemeinde über einen beschlossenen Haushalt verfügen.

#### **Herr Gottwald**

Die Haushaltslage der einzelnen Gemeinden kann anhand einer Ampel in gelb dargestellt werden.

### **5. Informationen der Bürgermeister**

---

#### **Herr Mücke:**

1. Im Dezember wird es eine Sitzung der Fluglärmkommission geben, in der über die PBN-Einführung gesprochen werden wird. Bei der Einführung der PBN (Performance Based Navigation) geht es darum, von der bodengestützten Navigation (VOR, NDB, ILS) wegzukommen und vermehrt auf den Einsatz der Satellitennavigation zu setzen. Dies wird auf europäischer Ebene einheitlich für alle Flughäfen verlangt. Diese Umstellung führt grundsätzlich zu nur geringen Veränderungen der Flugwege. Für die Abflugverfahren der Südbahn in Richtung Osten ist nach ersten Erkenntnissen mit erheblichen Abweichungen zu rechnen. Das Toleranzgebiet, in dem sich die Fluggeräte im Rahmen der Hoffmannkurve bei der PBN-Anwendung bewegen werden, rückt weiter nach Osten. Die Kommunen Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf verfolgen die Diskussion in der Fluglärmkommission sehr aufmerksam und werden Verschlechterungen durch weitere Lärmbelastungen entschieden entgegenzutreten. Die Fluglärmkommission hat allerdings nur eine beratende Funktion. Die Deutsche Flugsicherung kann sich auch über eine Beratung der Fluglärmkommission hinwegsetzen.  
Ein Teil der genannten Kommunen ist Mitglied in der Schutzgemeinschaft Umlandgemeinden Flughafen Schönefeld, die weiteren Schritte zur Vermeidung der Zunahme von Fluglärm erarbeiten wird.
2. Im Jahr 2025 feiert die Gemeinde Schulzendorf die erste urkundliche Erwähnung vor 650 Jahren. Es sind verschiedene Veranstaltungen vorgesehen.

#### **Herr Gottwald:**

lobt und bedankt sich für das Engagement und für die gute Kommunikation der Bürgermeister zum Thema.

#### **Frau Selch:**

schließt sich dem Dank an. Sieht auch die Verantwortung bei den Gemeindevertretungen.

**Frau Weiß:**

1. Für den geplanten Radweg entlang westlich der Bahn von Eichwalde nach Königs Wusterhausen wurde die Entwurfsplanung abgeschlossen. Sie soll nun in den Gremien der Gemeinden beschlossen werden.
2. Eine Steuerungsgruppe des Dialogforums trifft sich zur Prüfung von geeigneten Stellen für niveaufreie Bahnquerungen zwischen Eichwalde und Wildau. Eine Analyse der möglichen Standorte liegt vor. Diese Analyse soll bei einem weiteren Treffen mit Vertretern der Bahn besprochen werden.

**Herr Martens:**

1. Die Entwurfsplanung zum gemeinsamen Radweg entlang der Bahn wurde bereits beschlossen.
2. Die Bürgermeister und Amtsdirektoren des Landkreises stehen in enger Abstimmung über das weitere Vorgehen zur geplanten Kreisumlage.
3. Zeuthen feiert in 2025 auch das 650-jährige Jubiläum und bereitet ein Festwochenende vom 11.-12.07.2025 vor.

**Herr Nerlich:**

1. In der Stadtverordnetenversammlung Wildau wird darüber nachgedacht, den Beginn der Sitzungen auf 17:00 Uhr vorzulegen.
2. Für den Umbau der Grundschule mit Errichtung einer Sporthalle laufen die Planungen. Man rechnet mit einem Aufwand von etwa 40 Mio. Euro.
3. Die Errichtung eines Gymnasiums in Wildau soll im Landkreis beschlossen werden.
4. Im Zuge der Kinder- und Jugendbeteiligung soll eine Koordinierungsstelle und ein Kinder- und Jugendbüro eingerichtet werden.
5. Das INSEK von 2013 (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) soll weiterentwickelt werden. Dabei möchte man die Planidee von „Neocity“ berücksichtigen.
6. Die Stadt Wildau wird sich zukünftig für die Arbeit in der Fluglärmkommission von einem ehemaligen Piloten unterstützen lassen.

Die Mitglieder tauschen sich mit folgenden Punkten zum Thema Kreisumlage aus.

- Auswirkungen
- Ursache
- Stellungnahme der Kommunen
- Personalkosten

**6. Anfragen und Informationen der Mitglieder**

---

**Frau Marggraf:**

bezieht sich auf die Beteiligung zum museumspädagogischen Dienst. Warum wird die 3. Stelle in Lübben angesiedelt und nicht an einen Träger hier im Nordkreis vergeben? Zum Beispiel der KJV.

**Herr Mücke:**

informiert zum aktuellen Stand zum Thema. Im Rahmen der Förderrichtlinie können Anträge gestellt werden. Die Stadt Lübben hat einen Antrag als Träger gestellt und möchte die 3 Förderstellen im gesamten Landkreis durchführen. Zurzeit liegen in den Kommunen die Beschlussvorlagen zur einer 20 % Mitfinanzierung vor.

**Frau Heyer:**

Sind im nächsten Jahr ortsübergreifende Feste zur 650. Jubiläum geplant?

**Herr Mücke:**

Bis jetzt noch nicht kommunalübergreifend. Gäste aus anderen Kommunen sind in Schulzendorf herzlich willkommen.

**Herr Nerlich:**

Die Feier zum 125. Jahrestag des Industriestandorts Wildau wird im kommenden Jahr stattfinden.

**Herr Martens:**

Am 11., 12. und 13. Juli 2025 findet ein großes Straßenfest zum Thema statt.

## **7. Waldpädagogisches Konzept**

---

**Frau Müller-Schmölzer**

informiert, dass der Revierförster Herr Dehn kurzfristig abgesagt hat und darüber informierte, wer Interesse, Fragen oder Anregungen hat, kann sich gerne bei ihm direkt oder durch Anfrage beim Sitzungsdienst Eichwalde, nach seiner E-Mail oder Telefonnummer erkundigen. (Kontakt Daten: Mario Dehn, Revierleiter Schönefeld, Landesbetrieb Forst Brandenburg, Forstamt Dahme-Spreewald, Bergstraße 25, 15907 Lübben, Mobil: +49 151 44090087, Mario.Dehn@LFB.Brandenburg.de)

**Herr Martens:**

führt ins Thema ein und informiert, dass etwa 220 Veranstaltungen für Kinder, Kitas und Schulen geplant seien, in denen die Kinder an das richtige Verhalten im Wald herangeführt werden sollen. Dies soll in ZEWS organisiert werden und würde die teilnehmenden Kommunen etwa 11.000 € kosten. Die Kommunen haben dieser Gelder bisher nicht in den Haushalten vorgesehen.

**Frau Weiß:**

Auch die Gemeinde Eichwalde hat den Personalkostenzuschuss noch nicht im Haushalt berücksichtigt.

## **8. Sachstand Bahnhöfe Eichwalde und Zeuthen**

---

**Frau Weiß:**

Die Verlässlichkeit und die Gestaltung der Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn gestaltet sich insgesamt schwierig.

Am 11.10.2024 fand ein Treffen mit Frau Ceglarek statt. (Infrastrukturmanagerin Projekte Region Ost.)

In Eichwalde soll der Zugang zum Bahnsteig voraussichtlich erst im März 2025 freigegeben werden. Die Arbeiten an den Vorplätzen sollen aber jetzt beginnen. Diese Arbeiten beauftragt die Gemeinde Eichwalde.

**Herr Martens:**

In Zeuthen soll die Eröffnung des Tunnels noch im November erfolgen. Der Zugang zum Bahnsteig soll über ein Provisorium im Juli 2025 erfolgen. Die Fertigstellung ist im 3. oder 4. Quartal des Jahres 2025 geplant.

## **9. Erfahrungsaustausch und Beratung über die Möglichkeiten zur Umsetzung des § 19 BrbKVerf Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen**

---

Unter dem Tagesordnungspunkt wurden die Erfahrungen über die Möglichkeiten der Umsetzung des § 19 BbgKVerf ausgetauscht. In diesem Paragraphen wird die Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen geregelt.

**In Zeuthen** wurde eine monatliche Sprechstunde des Bürgermeisters im Jugendclub für Kinder und Jugendliche eingerichtet. Man hat dort eine Onlinebefragung bei Kindern und Jugendlichen durchgeführt und mit den Ergebnissen eine Beteiligungsmatrix erstellt. In dieser Matrix wurden Themen zum Mitspracherecht, Mitbestimmungsrecht und Entscheidungsrecht zugeteilt. Diese Matrix konnte man am Abend bei ihm einsehen.

Es ist auch vorgesehen, ein Kinder- und Jugendbudget in den Haushalt aufzunehmen, das wie ein Bürgerhaushalt funktionieren soll. Kinder und Jugendliche können Wünsche äußern, die nach Möglichkeit von diesem Geld umgesetzt werden könnten.

**In Wildau** sind ähnliche Maßnahmen vorgesehen.

**In Eichwalde** wird versucht, zurzeit einen Kinder- und Jugendbeirat zu aktivieren. Frau Müller-Schmölzer empfahl mit den örtlichen Schulen (Grundschule und Humboldt-Gymnasium) zusammenzuarbeiten. Insbesondere die Vertrauenslehrer anzusprechen, um unterstützend bis koordinierend mitwirken zu können, wenn das die Schüler wünschen. Nur solange, bis der Kinder- und Jugendbeirat installiert ist und selbst läuft.

**In Schulzendorf** ist der Bürgermeister auch mit Jugendlichen in Kontakt, um mit ihnen einen Jugendbeirat zu bilden.

In der Folge findet ein Austausch der Mitglieder/innen zum Thema statt.

## **10. Sitzungstermine Regionalausschüsse 2025**

---

Folgende Sitzungstermine für das Jahr 2025 wurden festgelegt.

- Am 20.02.2025 in Zeuthen
- Am 15.05.2025 in Schulzendorf
- Am 11.09.2025 in Wildau
- Am 27.11.2025 in Eichwalde

***Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:58 Uhr.***



---

Martina Müller-Schmölzer  
Ausschussvorsitzende

---

T. Köchlin  
Niederschrift